

Gemeinde Aumühle

Beschlussauszug

aus der
Sitzung des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport der Gemeinde
Aumühle
vom 27.05.2014

**TOP 7 Schulangelegenheiten:
Hier: Sanierung der Heizkesselanlage und der drei Duschräume in
der Sporthalle-
Beschlussfassung für die weitere Beratung im Finanzausschuss
und der Gemeindevertretung.**

Um das Problem mit den Legionellen zu beheben, wurden bereits Arbeiten an dem Warmwassersystem der Sporthalle als Sofortmaßnahme umgesetzt. Die Kosten der Sofortmaßnahme (Erneuerung des Trinkwasserspeichers und Umbau der Verbrühschutzeinrichtung) beliefen sich auf ca. 53.000,00 Euro brutto.

Um eine sichere und 100% hygienische Trinkwasserversorgung für den Sportbetrieb sicherzustellen, sind weiterführende Maßnahmen erforderlich. Die durch das Gesundheitsamt geforderte Gefährdungsanalyse (liegt der Gemeinde vor) sieht eine ganzheitliche Rohnetzsanierung zwingend vor. In diesem Zuge wird seitens der Verwaltung und des Ingenieurbüros empfohlen, in den Duschen eine Kernsanierung durchzuführen.

Ebenfalls wird die Erneuerung der Heizungsanlage empfohlen. Hier wäre eine Energieeinsparung (Gasverbrauch) von 10 bis 30% zu erwarten. „Gas und Ölheizungen, die älter als 30 Jahre sind, müssen voraussichtlich bis spätestens 2015 ausgetauscht werden. Das sieht die vom Bundeskabinett beschlossene Neufassung der Energieeinsparverordnung (EnEV) vor.“ Sollte diese Regelung fortgeführt werden, kann die Heizungsanlage in der Sporthalle noch ca. 8 Jahre betrieben werden, da diese das Baujahr 1992 hat. Die Heizungsanlage versorgt die Sporthallen und die Schule zugleich.

Kosten:

Rohrnetzsanierung: ca. 46.000,00 Euro brutto zzgl. ca. 13.400,00 Euro brutto Honorarkosten

Erneuerung Heizungsanlage inkl. aller Installationsarbeiten: ca. 67.300,00 Euro brutto zzgl. ca. 18.200,00 Euro brutto Honorarkosten

Kernsanierung der drei Duschräume ca. 163.000,00 Euro brutto inkl. Architektenhonorar

Die Kosten für die gesamte Sanierung inkl. der Sofortmaßnahme belaufen sich somit auf rund 360.900,00 Euro. (Ohne die Sofortmaßnahme liegen die Kosten bei 307.900,00 Euro brutto.)

Herr Lipay berichtet über den aktuellen Sachstand.

Die Entstehung der Legionellen war u. a. darauf zurückzuführen, dass lediglich ein Verbrühschutz eingebaut gewesen ist und die Zirkulation nicht voll funktioniert hat.

Die Speicher sind nun entfernt und ein neuer ist eingebaut worden. Der Verbrühschutz wurde entfernt.

Der Bürgermeister ergänzt, dass alle drei Duschen besichtigt wurden. Es muss alles komplett saniert werden, sogar die Verrohrung.

Auf Nachfrage teilt Herr Lipay mit, dass der Heizkessel sowohl die Schule, als auch die Sporthalle und die Pappschachtel beheizen würden.

Die Heizungsanlage kann unabhängig von den Duschräumen saniert bzw. ausgetauscht werden.

Im ersten Schritt soll die Kernsanierung der Duschen erfolgen und im zweiten Schritt die Rohrnetzsanierung.

Es wird vorgeschlagen, das Ingenieurbüro Wrage in die nächste Sitzung einzuladen, damit weitere Fragen erörtert werden können.

Herr Schättgen schlägt vor, zunächst eine Duschkabine zu sanieren und die Verrohrung neu zu machen. Die beiden anderen Duschkabinen könnten dann in den Haushalt für das nächste Jahr gestellt werden. Die Kosten für alle drei Duschkabinen sind nicht im Budget.

Es wird diskutiert.

Die finanziellen Mittel für die Verrohrung, die Grundlage für das gesamte Vorhaben ist, sollten bereitgestellt werden.

Über mögliche Zuschüsse wird kurz diskutiert.

Das Rohrnetz soll im gesamten saniert werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport der Gemeinde Aumühle empfiehlt dem Finanzausschuss, für die Sanierung der ersten Duschanlage inkl. der Rohrnetzsanierung, 120.000,00 Euro brutto außerplanmäßig bereit zu stellen. Die Deckung erfolgt durch die Entnahme der Mittel aus der allgemeinen Rücklage.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Stimmberechtigt:	7
	Ja-Stimme(n):	6
	Nein-Stimme(n):	1
	Enthaltung(en):	0